

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät II

Lehramtsmaster Französisch

(Amt der Lehrerin/des Lehrers, Amt der Lehrerin/des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern, Amt der Lehrerin/des Lehrers an Sonderschulen/für Sonderpädagogik)

Inhalt:

Fachspezifische Anlagen zur Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt (60 Studienpunkte)

Anlage 1.1 fachspezifischer Studienverlaufsplan

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Anlage 4.2 Programm für das Unterrichtspraktikum

Fachspezifische Anlagen zur Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt (60 Studienpunkte)

Anlage 1 Übersicht Modulabschlussprüfungen und Masterarbeit

Anlage 2 Übersicht Zulassungsvoraussetzungen für die Masterarbeit

Hinweis:

Fachübergreifende Studien- und Prüfungsordnungen veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt 96/2007 „Lehramtsmaster“

Französisch

Fachspezifische Anlagen zur Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt

Anlage 1.1
Fachspezifischer Studienverlaufsplan **Französisch**

Französisch (1. Fach)

30.08.: Abgabe Masterarbeit 31.10.: Master-Zeugnis 01.11.: Bewerbung VBD 01.02.: Start VBD

2 S E M E S T E R	September				
	August		Masterarbeit (FD 1/ FD 2) 15 SP		
	Juli			FD-2 5 SP	EWI 5 SP
	Juni	FD-1 Kompetenz- orientierung im Französisch- unterricht 5 SP			
	Mai				
	April				
1 S E M E S T E R	März	6 SP		FD-2 (SpSt) 4 SP	EWI
	Februar			4 SP	10 SP
	Januar			4 SP	3 SP DaZ
	Dezember				
	November			3 SP	
	Oktober				

Französisch (2. Fach)

30.08.: Abgabe Masterarbeit 31.10.: Master-Zeugnis 01.11.: Bewerbung VBD 01.02.: Start VBD

2 SEMESTER	September				
	August				
	Juli				
	Juni	FD-1 5 SP			
	Mai				
	April				
1					
1 SEMESTER	März	6 SP			
	Februar				
	Januar				
	Dezember				
	November				
	Oktober				

Masterarbeit (FD 1/ FD 2) 15 SP	FD-2 Kompetenz-orientierung im Französisch- unterricht (Prim/Sek I) 5 SP	EWI 5 SP
	FD-2 (Schul- praktische Studien) 4 SP 4 SP 3 SP	EWI 10 SP 3 SP DaZ

Anlage 2

Modulbeschreibungen **Französisch**

Planung, Durchführung und Reflexion von Französischunterricht (Schulpraktische Studien)

FD 2; 11 SP

1./2. Semester

Qualifikationsziele und Inhalte

Die Studierenden werden in die Fachpraxis des Französischunterrichts eingeführt. Sie sammeln handlungsorientierte Erfahrungen im Berufsfeld und erwerben Kompetenzen

- im begründeten Auswählen und Darstellen von Lehr-/ Lernzielen auf unterschiedlichen Planungsebenen im Französischunterricht
- im Planen und Gestalten von Unterrichtssequenzen im Fach mit unterschiedlichen Kompetenz- und Anforderungsbereichen (exemplarisch)
- im Planen und Gestalten von Lernumgebungen, die selbst-gesteuertes Lernen im Französischunterricht ermöglichen (exemplarisch)
- in der Analyse, Reflexion und Evaluation eigener und fremder Unterrichtstätigkeit und darauf bezogener Lernprozesse.

In Vorbereitung auf das Unterrichtspraktikum (Seminar Vorbereitung) befassen sich die Studierenden insbesondere mit der inhaltlichen und methodischen Planung von Unterrichtsvorhaben unter Bezugnahme auf didaktische Unterrichtsmodelle und unter Berücksichtigung von: Bedingungsgefüge des Unterrichts, Sachanalyse, Didaktische Analyse, Zielsetzung, Thematik, Methodenorganisation, Medieneinsatz, Lernkontrolle, Lehrerrolle.

Die Studierenden führen (themen-)fokussierte Unterrichtsbeobachtung im Hinblick auf Unterrichtsprozesse sowie auf Kommunikation und Interaktion der am Unterricht beteiligten Personen (Fremd- und Selbstbeobachtung) durch.

Eigene Unterrichtsversuche dienen der Entwicklung der Fähigkeit zu einer situationsgemäßen Planung, Durchführung und Analyse von eigenem Unterricht.

In einem Seminar zur Nachbereitung stehen Erkennen, Aufarbeitung und wissenschaftliche Reflexion von Problemen der Planung und Durchführung von Unterricht sowie das Erarbeiten von Lösungsmöglichkeiten bzw. Alternativen im Vordergrund. Die Darstellung der eigenen Erfahrungen und die Auswertung der entsprechenden wissenschaftlichen Literatur erfolgt in mündlichen Präsentationen und dient als Basis für die Ableitung von Handlungskonsequenzen für die zukünftige Lehrtätigkeit und die Entwicklung des beruflichen Selbstverständnisses.

Lehr- und Lernformen

Seminar zur Vorbereitung auf das Unterrichtspraktikum (2 SWS):

- selbständige Erarbeitung fachdidaktischer Themen und ihre (auch medial) gestützte Präsentation
- Analyse, Diskussion und Weiterentwicklung von Unterrichtsmaterialien
- kooperative und eigenständige Planung von Unterrichtseinheiten

Unterrichtspraktikum

- angeleitete und eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung von Beobachtungsaufträgen
- eigenständige Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden
- Analyse der eigenen Unterrichtsversuche in Zusammenarbeit mit Mentoren, Referendaren, Studierenden und Fachdidaktikern

<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Seminar zur Nachbereitung (1 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation und Reflexion der eigenen Unterrichtsbeobachtungen und Unterrichtserfahrungen - durch gemeinsame Reflexion mit anderen Studierenden und ggf. Referendaren sowie - durch vertiefte Auseinandersetzung mit fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher und pädagogischer Fachliteratur - Entwicklung von begründeten Alternativen
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>keine</p>
<p>Modulprüfung</p>	<p>Portfolio mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planungsmodell für eine Unterrichtseinheit - Darstellung mindestens eines thematisch fokussierten Beobachtungsauftrages sowie dessen Auswertung vor dem Hintergrund theoretischer Wissensbestände und vor dem Hintergrund des eigenen Bildungsgangs - mündlicher Präsentation der Auswertung des Beobachtungsauftrages und der Unterrichtseinheit - schriftlicher Darlegung der daraus erwachsenden Reflexionen und Handlungsalternativen <p>Das Portfolio wird mit einer Gesamtnote bewertet, wobei die beiden letzten Prüfungsteile mit mindestens 60% in die Gesamtnote eingehen. (Erläuterung: Dieses Portfolio dokumentiert die Entwicklung des Studierenden während des Praktikumsmoduls und ist nicht teilbar.)</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Seminar zur Vorbereitung auf das Unterrichtspraktikum 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (3 SP) Unterrichtspraktikum 30 Hospitationsstunden, 12 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit (davon 6 vollständige Unterrichtsstunden, davon in der Regel eine mehrstündige Unterrichtsreihe), 4-5 Stunden Vorbereitung/ Unterrichtsstunde, Auswertungsgespräche (4 SP) Seminar zur Nachbereitung 1 SWS, 15 Stunden Präsenzzeit, 105 Stunden Vor- und Nachbereitung (4 SP) Gesamtaufwand: 11 SP</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>ein bis zwei Semester</p>

Kompetenzorientierung im Französischunterricht FD-1 11 SP (7 bzw. 9 SP für Fachdidaktik, 2 bzw. 4 SP für Sprachpraxis)] 1./2. Semester	
Qualifikationsziele und Inhalte	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse fachdidaktischer Forschungsmethoden und -ergebnisse. Vor deren Hintergrund sind sie in der Lage, fremdsprachliche Lehr-/Lernprozesse zu analysieren, zu planen und zu evaluieren.</p> <p>Die Studierenden kennen bildungspolitische Vorgaben und fachdidaktische Überlegungen zur Kompetenzentwicklung im Französischunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Sekundarstufe I und des früh beginnenden Französischunterrichts. Sie sind vertraut mit entsprechenden Theorie- und Forschungsansätzen der Fremdsprachendidaktik. Sie können diese selbständig erschließen und im Blick auf unterrichtliche Handlungsfelder kritisch reflektieren.</p> <p>Die Studierenden sind auf der Basis der gewonnenen fachdidaktischen Erkenntnisse und der Rezeption von Forschungsergebnissen, Erfahrungsberichten und Planungsüberlegungen aus der Unterrichtspraxis in der Lage, curriculare Bausteine zu entwerfen und zu evaluieren. Dabei berücksichtigen sie aktuelle Erkenntnisse zu für den Sek.I-Unterricht relevanten Unterrichtsprinzipien, Methoden, Medien und Materialien. (Die Teilnehmer des Seminars sind hierzu in höherem Maße in der Lage als die Teilnehmer des Colloquiums.)</p> <p>Die Studierenden können ausgewählte Methoden fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anwenden. (Die Teilnehmer des Colloquiums sind hierzu in höherem Maße in der Lage als die Teilnehmer des Seminars.) Sie sind darauf vorbereitet, an der curricularen, fachdidaktischen und methodischen Weiterentwicklung des Unterrichtsfachs mitzuwirken.</p> <p>Die Studierenden verfügen über hinreichend differenzierte sprachpraktische Kompetenzen der Unterrichtsführung im Medium der Fremdsprache. Sie können unterrichtliche Diskurse auf verschiedenen Niveaustufen angemessen realisieren.</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Die Studierenden wählen einen der im Folgenden näher gekennzeichneten Studienschwerpunkte aus.</p> <p><u>Studienschwerpunkt „Problemfelder der Praxis“</u></p> <p><i>Seminar „Kompetenzorientierung im FU in der Sekundarstufe I“</i></p> <p>[1. Semester]: 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung und</p> <p><i>Seminar „Problemfelder der Praxis – Ansätze zu ihrer Bewältigung“</i></p> <p>[2. Semester, identisch mit Großer Master]: 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 90 Stunden Vor- und Nachbereitung sowie für diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit in der betreffenden Fachdidaktik anfertigen:</p> <p><i>Colloquium</i> [identisch mit Großer Master]: 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 30 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> <p>Die Studierenden entwickeln ihre ausbildungsrelevanten Kompetenzen durch die eigenverantwortliche Mitwirkung an der Seminargestaltung weiter, z.B. durch die Übernahme einzelner Seminarsitzungen/-sitzungsteile, die sie selbst inhaltlich und methodisch mitgestalten und reflektieren sollen, weiter. Das verlangt von ihnen die Anwendung und Weiterentwicklung bisher erprobter Lehr- und Lernformen, z.B. inhalts- und adressatengerechter Präsentationsformen (durch traditionelle und neue Medien gestützt), Techniken der Moderation, Diskussionsführung und Ergebnissicherung, Rückmelde- und Evaluationstechniken sowie die</p>

Lehr- und Lernformen	<p>Konzeption und Erprobung vielfältiger Lernarrangements. Die anschließende Analyse der eingesetzten Lehr- und Lernformen soll sowohl unter didaktischen Gesichtspunkten (eigener Lernprozess der Studierenden) als auch in Hinblick auf schulische Lehr-/Lernprozesse erfolgen.</p> <p>und</p> <p><i>Übung „Sprachpraxis: Sprache im Unterricht (Classroom discourse)“</i> [identisch mit Großer Master]: 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 30 Stunden Vor- und Nachbereitung bzw. für diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit <u>nicht</u> in der entsprechenden Fachdidaktik anfertigen:</p> <p><i>Übung „Sprachpraxis: Sprache im Unterricht (Classroom discourse)“</i> [identisch mit Großer Master]: 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 30 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> <p>und</p> <p><i>Übung „Sprachpraxis: Mündliche Präsentationen im Französischunterricht“ (Schwerpunkt kulturkundliche Studien)</i> [identisch mit Großer Master]: 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 30 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> <p>In den sprachpraktischen Übungen werden vielfältige Formen eigenständiger und kooperativer Spracharbeit verwendet. <u>Studienschwerpunkt „Forschen und Handeln“</u> <i>Seminar „Kompetenzorientierung in der Sekundarstufe I“</i> [1. Semester]: 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> <p>und</p> <p><i>Seminar „Theoriegeleitetes Forschen und Handeln“</i> [identisch mit großer Master]: 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 90 Stunden Vor- und Nachbereitung (vgl. Großer Master) sowie für diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit in der betreffenden Fachdidaktik anfertigen: <i>Colloquium</i> [identisch mit Großer Master, 1 SP weniger]: 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 30 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> <p>und</p> <p><i>Übung Sprachpraxis Sprache im Unterricht: (Classroom discourse)“</i> [identisch mit Großer Master]: 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 30 Stunden Vor- und Nachbereitung bzw. und für diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit <u>nicht</u> in der entsprechenden Fachdidaktik anfertigen:</p> <p><i>Übung Sprachpraxis: „Sprache im Unterricht (Classroom discourse)“</i> [identisch mit Großer Master]: 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 30 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> <p>und</p> <p><i>Übung Sprachpraxis: „Mündliche Präsentationen im Französischunterricht“ (Schwerpunkt kulturkundliche Studien)</i> [identisch mit Großer Master]: 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 30 Stunden Vor- und Nachbereitung</p>
----------------------	--

<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>keine</p>
<p>Modulprüfung</p>	<p>Für diejenigen, die ihre Masterarbeit in der Didaktik des Französischen anfertigen, besteht die MAP aus einer Hausarbeit im Umfang von bis zu 20 Seiten, die sich auf die drei wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen bezieht und einer mündlichen Prüfung zur Sprachpraxis (15 Minuten), in der ein landeskundliches Thema mit Bezug zur Unterrichtspraxis präsentiert und zur Diskussion gestellt wird (Gewichtung 80:20). Für diejenigen, die ihre Masterarbeit <u>nicht</u> in der Didaktik des Französischen anfertigen, besteht die Modulprüfung aus einer Hausarbeit im Umfang von bis zu 15 Seiten, die sich auf die beiden wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen bezieht und einer mündlichen Prüfung zur Sprachpraxis (20 Minuten), in der ein landeskundliches Thema mit Bezug zur Unterrichtspraxis präsentiert und zur Diskussion gestellt wird (Gewichtung 60:40). Sie wird mit einer Gesamtnote bewertet, in die die einzelnen Prüfungsteile entsprechend der o. g. Gewichtungen eingehen.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>in der Regel jedes Semester</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p><u>Studienschwerpunkt „Problemfelder der Praxis“ (mit Masterarbeit)</u> <i>Seminar „Kompetenzorientierung im FU in der Sekundarstufe I“:</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (3 SP) <i>Seminar „Problemfelder der Praxis – Ansätze zu ihrer Bewältigung“</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive. Prüfungsleitung (4 SP) [2 SP mehr als im Großen Master] <i>Colloquium</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Prüfungsleistung (2 SP) <i>Übung Sprachpraxis: „Sprache im Unterricht (Classroom discourse)“:</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (2 SP) Gesamtaufwand: 11 SP <u>Studienschwerpunkt „Problemfelder der Praxis“ (ohne Masterarbeit)</u> <i>Seminar „Kompetenzorientierung im FU in der Sekundarstufe I“:</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (3 SP) <i>Seminar „Problemfelder der Praxis – Ansätze zu ihrer Bewältigung“:</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive. Prüfungsleitung (4 SP) [2 SP mehr als im Großen Master] <i>Übung Sprachpraxis: „Sprache im Unterricht (Classroom discourse)“:</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung (2 SP) <i>Übung Sprachpraxis: „Mündliche Präsentationen im Französischunterricht“ (Schwerpunkt kulturkundliche Studien):</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Prüfungsleistung (2 SP) Gesamtaufwand: 11 SP <u>Studienschwerpunkt „Forschen und Handeln“ (mit Masterarbeit)</u> <i>Seminar „Kompetenzorientierung im FU in der Sekundarstufe I“:</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (3 SP) <i>Seminar „Theoriegeleitetes Forschen und Handeln“:</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Prüfungsleistung (4 SP) [1 SP weniger als im Großen Master] <i>Colloquium</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Prüfungsleistung (2 SP) <i>Übung Sprachpraxis: „Sprache im Unterricht (Classroom discourse)“</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive. Prüfungsleistung (2 SP)</p>

<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Gesamtaufwand: 11 SP <u>Studienschwerpunkt „Forschen und Handeln“ (ohne Masterarbeit)</u> <i>Seminar „Kompetenzorientierung im FU in der Sekundarstufe I“:</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung (3 SP) <i>Seminar „Theoriegeleitetes Forschen und Handeln“:</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Prüfungsleistung (4 SP) [1 SP weniger als im Großen Master] <i>Übung Sprachpraxis: „Sprache im Unterricht (Classroom discourse)“</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive. Prüfungsleistung (2 SP) <i>Übung Sprachpraxis: „Mündliche Präsentationen im Französischunterricht“ (Schwerpunkt kulturkundliche Studien):</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Prüfungsleistung (2 SP) Gesamtaufwand: 11 SP</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>in der Regel zwei Semester</p>

Kompetenzorientierung im Französischunterricht der Primarstufe und Sekundarstufe I FD-2 5 SP (3 SP für FD und 2 SP für Sprachpraxis) 2. Semester	
Qualifikationsziele und Inhalte	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse fachdidaktischer Forschungsmethoden und -ergebnisse. Vor deren Hintergrund sind sie in der Lage, fremdsprachliche Lehr-/Lernprozesse zu analysieren, zu planen und zu evaluieren.</p> <p>Die Studierenden kennen bildungspolitische Vorgaben und fachdidaktische Überlegungen zur Kompetenzentwicklung im Französischunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Sekundarstufe I und des früh beginnenden Französischunterrichts. Sie kennen entsprechende Theorie- und Forschungsansätze der Fremdsprachendidaktik. Sie können diese selbständig erschließen und im Blick auf unterrichtliche Handlungsfelder kritisch reflektieren.</p> <p>Die Studierenden sind auf der Basis der gewonnenen fachdidaktischen Erkenntnisse und der Rezeption von Forschungsergebnissen, Erfahrungsberichten und Planungsüberlegungen aus der Unterrichtspraxis in der Lage, curriculare Bausteine zu entwerfen und zu evaluieren. Dabei berücksichtigen sie aktuelle Erkenntnisse zu für den Sek. I-Unterricht relevanten Unterrichtsprinzipien, Methoden, Medien und Materialien.</p> <p>Die Studierenden verfügen über hinreichend differenzierte sprachpraktische Kompetenzen der Unterrichtsführung im Medium der Fremdsprache. Sie können unterrichtliche Diskurse auf verschiedenen Niveaustufen angemessen realisieren.</p>
Lehr- und Lernformen	<p><i>Seminar „Kompetenzorientierung in der Primarstufe / Sekundarstufe“:</i> 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> <p>Die Studierenden entwickeln ihre ausbildungsrelevanten Kompetenzen durch die eigenverantwortliche Mitwirkung an der Seminargestaltung, z.B. durch die Übernahme einzelner Seminarsitzungsteile, die sie selbst inhaltlich und methodisch mitgestalten und reflektieren sollen, weiter. Das verlangt von ihnen die Anwendung und Weiterentwicklung bisher erprobter Lehr- und Lernformen, z.B. inhalts- und adressatengerechter Präsentationsformen (durch traditionelle und neue Medien gestützt), Techniken der Moderation, Diskussionsführung und Ergebnissicherung, Rückmelde- und Evaluationstechniken sowie die Konzeption und Erprobung einzelner Lernarrangements. Die anschließende Analyse der eingesetzten Lehr- und Lernformen soll sowohl unter didaktischen Gesichtspunkten (eigener Lernprozess der Studierenden) als auch in Hinblick auf schulische Lehr-/Lernprozesse erfolgen.</p> <p><i>Übung Sprachpraxis: „Sprache im Unterricht (Classroom discourse)“:</i> 2 SWS 30 Stunden Präsenzzeit 30 Stunden Vor- und Nachbereitung</p> <p>In den sprachpraktischen Übungen werden vielfältige Formen eigenständiger und kooperativer Spracharbeit verwendet.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulprüfung	<p>Die MAP besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von bis zu 15 Seiten und einer 15-minütigen mündlichen Prüfung zur Sprachpraxis (Gewichtung 60:40 wie in FD 1 in der Alternative ohne Masterarbeit). Sie wird mit einer Gesamtnote bewertet, in die die einzelnen Prüfungsteile entsprechend der o. g. Gewichtung eingehen.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester

<p>Arbeitsaufwand</p>	<p><i>Seminar: „Kompetenzorientierung in der Primarstufe / Sekundarstufe“:</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Prüfungsleistung (3SP) <i>Übung Sprachpraxis: „Sprache im Unterricht (Classroom discourse)“:</i> 2 SWS, 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, inklusive Prüfungsleistung (2SP) Gesamtaufwand: 5 SP</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>in der Regel ein Semester</p>

Anlage 4.2

Französisch

Praktikumsprogramm im Masterstudium für das Lehramt

1. Geltungsbereich

Das Praktikumsprogramm gilt für Studierende der Lehramtsmaster-Studiengänge, die an der HU erfasst sind. Es regelt die Unterrichtspraktika in den Modulen Schulpraktische Studien der Fachdidaktiken.

2. Ziel des Unterrichtspraktikums:

Das Modul zielt insgesamt auf die weitgehende Befähigung der Studierenden zur Planung, Durchführung und kritischen Reflexion von Französischunterricht unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse sowie curricularer Vorgaben des Faches. Die Verknüpfung der theoriegestützten Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Fragestellungen, Unterrichtsbeobachtungen und Unterrichtsversuchen strebt den Aufbau von Kompetenzen an

- im begründeten Auswählen und Darstellen von Lehr-/ Lernzielen auf unterschiedlichen Planungsebenen im Französischunterricht,
- im Planen und Gestalten von Unterrichtssequenzen im Fach mit unterschiedlichen Kompetenz- und Anforderungsbereichen,
- im Planen und Gestalten von Lernumgebungen, die selbstgesteuertes Lernen im Französischunterricht ermöglichen sowie
- in der Analyse, Reflexion und Evaluation eigener und fremder Unterrichtstätigkeit und darauf bezogener Lernprozesse.

3. Zeitraum

Das Modul beginnt mit einer semesterbegleitenden Vorbereitungsveranstaltung.

Bestandteil des Moduls ist das Unterrichtspraktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit als Blockpraktikum zu absolvieren ist. Das Modul endet mit einer Nachbereitungsveranstaltung und schließt mit einer Modulprüfung ab. Das Modul des zweiten Faches ist im Wintersemester zu studieren. Nach Einweisung in die Schule können die Studierenden in Absprache mit ihrer Mentorin/ihrem Mentor semesterbegleitend das entsprechende Fach hospitieren.

4. Anmeldung

Der Praktikumsplatz wird vom Praktikumsbüro des Servicezentrums Lehramt zugeteilt.

Die Zuteilung basiert auf dem Antrag der Studentin/des Studenten, der bis zum 20. Oktober im

ersten Semester an das Praktikumsbüro des Servicezentrums Lehramt zu richten ist. Das Antragsformular wird vom Praktikumsbüro elektronisch zur Verfügung gestellt.

Die Studierende/der Studierende hat keinen Anspruch auf einen Praktikumsplatz an einer bestimmten Schule. Die Vergabe erfolgt unter lehrorganisatorischen und kapazitären Gesichtspunkten.

5. Voraussetzung zum Praktikum

Das Unterrichtspraktikum setzt voraus, dass die Vorbereitungsveranstaltung erfolgreich absolviert wurde. Die Leiterin/der Leiter dieser Veranstaltung bestätigt gegenüber dem Praktikumsbüro die erfolgreiche Teilnahme bis spätestens zum Ende der Vorlesungszeit des laufenden Semesters.

6. Anforderungen an das Praktikum

Im Unterrichtspraktikum sind 30 Hospitationen und 12 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit nachzuweisen. Die Planung und Durchführung von mindestens 6 vollständigen Unterrichtsstunden ist sicherzustellen. Weitere 6 Unterrichtsstunden können entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenzentwicklung als vollständige Unterrichtsstunden und/oder als ausgewählte Unterrichtsteile ausgestaltet werden.

Eine Benotung der Unterrichtsversuche erfolgt nicht. Einem Unterrichtsversuch schließt sich ein Auswertungs- und Beratungsgespräch an.

7. Betreuung

Die Praktikantin/der Praktikant wird durch einen Lehrenden der Universität und eine Mentorin/einen Mentor der Schule betreut. Die/der betreuende Lehrende der Universität besucht die Praktikantin/den Praktikanten mindestens zwei Mal während des Praktikums, um ihre/seine Unterrichtsstunde zu beobachten. Sie/er nimmt Einsicht in die Vorbereitungsunterlagen und führt ein Auswertungs- und Beratungsgespräch, an dem nach Möglichkeit die Mentorin/der Mentor teilnimmt.

8. Nachweis

Die Mentorin/der Mentor oder die Schulleiterin/der Schulleiter bestätigen das ordnungsgemäße Absolvieren des Praktikums auf einer Bescheinigung, die im Prüfungsbüro des jeweiligen Faches einzureichen ist.

Französisch

Fachspezifische Anlagen zur Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt

Anlage 1

Übersicht Modulabschlussprüfungen und Masterarbeit im Masterstudium für das Lehramt

Französisch (1. Fach)

Modul	SP des Moduls	Form und Umfang der Modulabschlussprüfung
Pflichtmodule		
Kompetenzorientierung im Französischunterricht	11	(1) Masterarbeit in FD1: Hausarbeit (bis zu 20 Seiten) und mündliche Prüfung (ca. 15 min); Gesamtnote: Gewichtung beider Prüfungsleistungen im Verhältnis von 4 : 1 (2) Masterarbeit nicht in FD1: Hausarbeit (bis zu 15 Seiten) und mündliche Prüfung (ca. 25 min); Gesamtnote: Gewichtung beider Prüfungsleistungen im Verhältnis von 3 : 2
Masterarbeit		
Französisch (Fachdidaktik 1) oder Fachdidaktik 2 oder Erziehungswissenschaften	15	FD1: (Teilnahme am CO im Modul Kompetenzorientierung im Frz. unterricht); Schriftliche Arbeit (ca. 50 Seiten) FD2/EWI: vgl. entsprechende PO

Französisch (2. Fach)

Modul	SP des Moduls	Form und Umfang der Modulabschlussprüfung
Pflichtmodule		
Planung, Durchführung und Reflexion von Französischunterricht (Schulpraktische Studien)	11	Portfolio
Kompetenzorientierung im Französischunterricht der Primarstufe und Sekundarstufe I	5	Hausarbeit (bis zu 20 Seiten) und mündl. Prüfung (ca. 15 min); Gesamtnote: Gewichtung beider Prüfungsleistungen im Verhältnis von 3 : 2
Masterarbeit		
Fachdidaktik 1 oder Französisch (Fachdidaktik 2) oder Erziehungswissenschaften	15	FD1: vgl. entsprechende PO FD2: schriftliche Arbeit (ca. 50 Seiten) EWI: vgl. entsprechende PO

Anlage 2

Übersicht Zulassungsvoraussetzungen für die Masterarbeit im Masterstudium für das Lehramt

Masterarbeit im Fach Französisch (1. Fach)

Voraussetzungen für die Anmeldung:

Erfolgreicher Abschluss der Module

- Planung, Durchführung und Reflexion von Französischunterricht (SpSt)
- Literatur und Medien im Kontext des Französischunterrichts

Masterarbeit im Fach Französisch (2. Fach)

Voraussetzungen für die Anmeldung:

Erfolgreicher Abschluss der Module

- Planung, Durchführung und Reflexion von Französischunterricht (SpSt)
- Literatur und Medien im Kontext des Französischunterrichts
oder
Sprachwissenschaftliche Methoden und Französischunterricht